

Transkript

Klassenführung: Strukturierung eines Schülervortrags: Die Styropor-Gruppe

Eine Schülergruppe stellt ihre Versuchsergebnisse zum Schwimmverhalten von Gegenständen aus Styropor im Plenum vor und die Lehrerin strukturiert den Ablauf

Aus: Schwimmen, 2. UE, 1. Doppelstunde: 1:06:05 – 1:07:57 (Merkmal Strukturierung_Clip4)

- T Eh, Xenia, Fabian. Möchtet ihr mal weitermachen? Tragt mal euers vor. Ihr könnt euch hinsetzen, die nächste Gruppe ... Scht! Moritz, ihr müsst euch einmal umdrehen, dass ihr zuhören könnt.
- S Alles, was aus Styropor ist, schwimmt.
- S Aus was?
- T Styropor. Weiß noch mal jeder, was Styropor ist?
- S Ja.
- T Ja. Fabian, erzählt ihr auch mal, was ihr, eh, untersucht habt. War das groß? Klein? Ich weiß es ja nicht, die Anderen wissen es auch nicht.
- S Eine Sache war ganz groß, das hat geschwommen.
- T Mhm. Nadja, Mensch! Weiter.
- S Also, fast alles war bei uns eigentlich groß.
- T Xenia, ist das - hat das alles geschwommen oder ist das ...?
- S Ja, alles geschwommen.
- T Mhm, also? Unsere Vermutung „Alles, was aus Styropor ist, schwimmt“, war die jetzt richtig oder falsch?
- S Richtig.
- S Richtig.
- T Das war richtig. Eh, Besat. Jetzt haben wir gerade gehört, das Styropor schwimmt auch. Wo- wovon ist es also abhängig, ob etwas schwimmt oder sinkt? Besat. Wer hilft da einmal dem Besat? Der hat gerade ein bisschen geträumt. Octay.
- S Vom Material aus.
- T Besat, kannst du dir das merken? Ich frage gleich noch mal. Die nächste Gruppe. Wollt ihr einmal?
- S Mhm.
- S Fabi, guck mal!
- T Scht! Eh, André, zuhören jetzt. Ganz wichtig. Scht!
- S Wir haben uns mit dem Thema Holz beschäftigt.